



## Formale Umsetzung

---

### **Vollständigkeit**

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Literaturverzeichnis
- ggf. Abbildungsverzeichnis, Anhang, Erklärung zur selbstständigen, Erarbeitung

### **Berücksichtigung fachlicher Anforderungen**

- Einrücken von Langzitat
- korrekte Unterscheidung zwischen indirekten und direkten Zitaten und Ausgewogenheit des Verhältnissen zwischen beiden
- Angaben aller Quellen

### **Orthographische Richtigkeit, Angemessenheit des Stils**

- wissenschaftlicher Stil / Verwendung von Fachbegriffen
- Tippfehler, Rechtschreibung, Grammatik, Interpunktion

### **Einheitliches und übersichtliches Layout, z. B.**

- Titelblatt, Seitenzahlen, Seitenränder, Hervorhebung von Überschriften
- sinnvolle Absatzgliederung (vermeiden Sie zu viele Absätze, ein Absatz besteht aus mehreren Sätzen, die eine Sinneinheit bilden), Einrückungen, Gestaltung der Abstände
- Schriftgröße

## Inhaltliche Bearbeitung

---

### **Allgemeine Erwartungen**

- Die Arbeit zeugt von einer eigenständigen Bearbeitung des Themas: Die Forschungsliteratur wurde gesichtet und auf die Fragestellung der Arbeit hin ausgewertet; es findet keine rein deskriptive Wiedergabe von Theorien etc. statt, sondern eine eigständige Bearbeitung und kritische Reflexion
- Die verwendeten Fachbegriffe werden erläutert und theoretisch abgesichert, ggf. zu anderen Fachbegriffen, die innerhalb der Arbeit verwendet werden, abgegrenzt oder in Beziehung gesetzt
- Theorie/Praxisbezug: Innerhalb der Arbeit findet eine Verbindung zwischen den theoretischen Grundlagen und der praktischen Umsetzung statt, d.h. alles, was im Theorieteil erläutert wird, wird bei der Darstellung der praktischen Umsetzung zur Anwendung gebracht
- Konkrete Stundenentwürfe gehören NICHT in die MAP, die Ausformulierung einzelner Umsetzungsideen ist möglich



### **Aufgabe/Funktion der einzelnen Abschnitte**

#### **Titelblatt**

- Passende Titelwahl (der Titel ist keine Zusammenfassung dessen, was in der Arbeit geleistet werden soll!)
- Die Fragestellung ist präzise und überschaubar gewählt. Sie wird im Text prägnant herausgearbeitet. Der Titel charakterisiert das Thema der Arbeit knapp und verständlich

#### **Inhaltsverzeichnis/Gliederung**

- Die Gliederung ist nachvollziehbar und lässt einen roten Faden in der Argumentation erkennen; die Übergänge zwischen den einzelnen Kapiteln sind nachvollziehbar und schlüssig
- Titel der einzelnen Kapitel sind schlüssig und sinnvoll (auch hier: keine komplette Zusammenfassung des Inhalts der Kapitel in der Kapitelüberschrift!)
- Interne Gliederung der Kapitel (3.1, 3.2, 3.3...ggf. auch 3.1.1, 3.1.2, 3.2.1, 3.2.2...)
- Wenn ein Unterkapitel 3.1/3.1.1/3.1.1.1 gibt, MUSS es auch ein 3.2/3.1.2/3.1.1.2 geben

#### **Einleitung**

- Fragestellung wird klar und prägnant formuliert
- These/Fragestellung wird kontextualisiert, d.h. in größere Zusammenhänge eingebettet
- Verlauf/Aufbau der Arbeit wird kurz dargestellt

#### **Hauptteil**

- Der Hauptteil ist logisch aufgebaut, alle Unterkapitel sind nachvollziehbar und relevant für die Argumentation bzw. bereiten die praktischen Umsetzungsideen vor
- Die einzelnen Abschnitte stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander und sind miteinander verbunden

#### **Fazit**

- Das Fazit ist KEINE reine Wiederholung der Ergebnisse, sondern eine synthetisierende Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse
- Abschließendes Resümee im Hinblick auf die in der Einleitung aufgeworfene Fragestellung
- Ggf. Ausblick auf offene Fragen o.ä.

#### **Literaturverzeichnis**

- Bibliographie der verwendeten (zitierten und/oder paraphrasierten) Primär- und Sekundärliteratur (Bibliographie nach dem Muster der aktuellen Germanistikbroschüre)
  - Alphabetisch sortiert
  - Trennung von Primär- und Sekundärliteratur